

## Die VIK-Strompreisindizes haben auch im Juli leicht nachgegeben

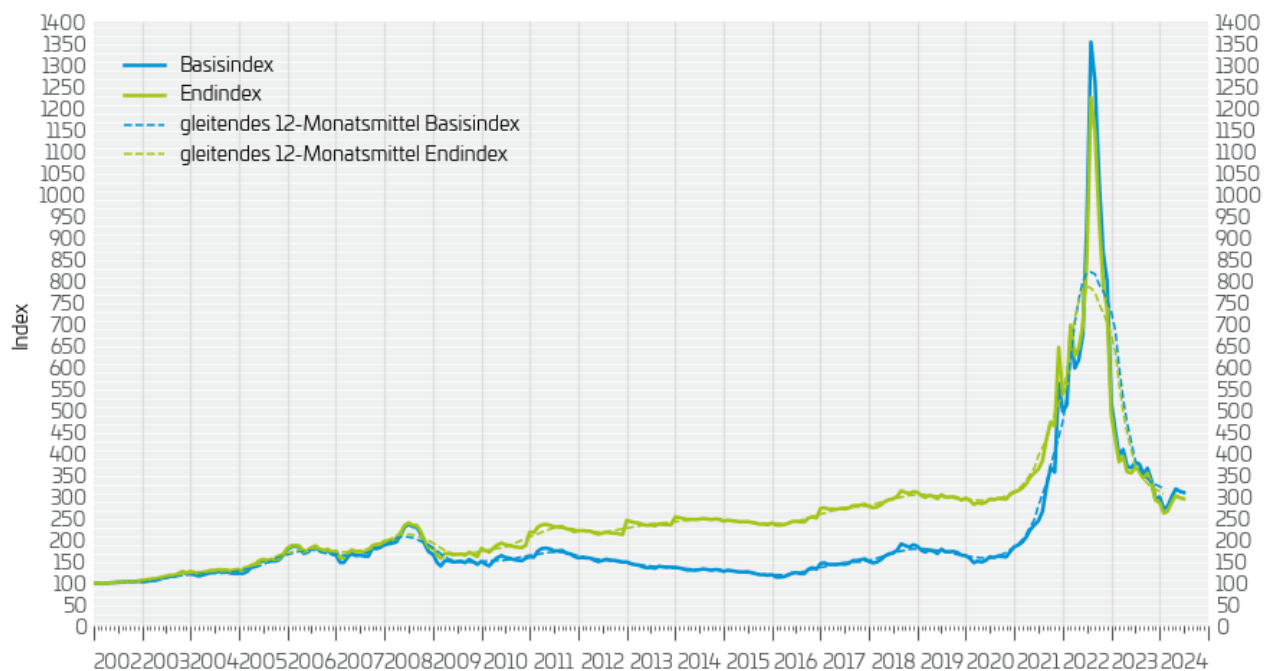
Die für die Ermittlung relevanten Strom-Quartalspreise (Q4/2024 sowie Q1 bis Q3/2025) gaben nach einem kurzen Anstieg zu Monatsbeginn weiter leicht nach.

Diese Preisentwicklung wurde weiterhin durch die Gas- und CO<sub>2</sub>-Preise beeinflusst. Insbesondere die bereits gut gefüllten Gasspeicher sorgten für fehlende Risikoprämien. Die Füllstände sind so hoch wie sonst nie zuvor zu dieser Jahreszeit. Die Preise werden aktuell, auch vor dem Hintergrund der laufenden Sommerferien, hauptsächlich aus charttechnischen Gründen gehalten.

Die für die aktuellen VIK-Indizes maßgeblichen Stromgroßhandelspreise an der EEX fielen im Handelsmonat Juli 2024 gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt um 1,24 €/MWh auf 88,39 €/MWh (Base) bzw. um 1,43 €/MWh auf 98,02 €/MWh (Peak).

Der **VIK-Basisindex** fiel im Juli im Vergleich zum Vormonat um 2,76 (- 0,9 %) auf aktuell **309,53** Punkte, der **VIK-Endindex** fiel um 2,45 (- 0,8 %) auf **294,99** Punkte. Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt aktuell bei 317,83 Punkten für den VIK-Basisindex und bei 306,21 Punkten für den VIK-Endindex.

Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) von: Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM



Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, regelmäßig aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.